



# Kommunal

**Gestalten** Sie die Zukunft des Rhein-Erft-Kreises aktiv mit!



Stadt Brühl  
[www.bruehl.de](http://www.bruehl.de)



## Digitale Gesamtstrategie für Brühl

„App“ soll den Einkauf zum Erlebnis werden lassen

Seit Sommer 2017 beschäftigt sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Brühl mit dem Thema, wie sich im Zeitalter des zunehmenden Interneteinkaufs die Vielfalt und das Angebot des stationären Einzelhandels besser präsentieren lässt. Im Kontext der Attraktivitätsbewerbung der Brühler Innenstadt stellt die städtische Wirtschaftsförderung Überlegungen an, wie der Besucher- und Kundenstrom in die Stadt aufrechterhalten und sogar verstärkt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich die Wirtschaftsförderung mit der IHK Köln, dem Handelsverband NRW Aachen/Düren/Köln und der WEPAG Verbündete gesucht, um unter fachlicher Begleitung der Europäischen Fachhochschule das Gemeinschaftsprojekt zu initiieren. Keine leichte Aufgabe, gilt es doch in erster Linie, die betroffenen Geschäftsleute zu überzeugen und aktiv einzubinden. Seit Herbst 2018 nimmt das Projekt nun konkrete Formen an: Es gibt einen ersten Konzeptentwurf für eine digitale Plattform, die alle Vorteile des Online-Einkaufs bietet und den Einkauf darüber hinaus zum „Erlebnis“ werden lässt. Dabei soll der Nutzer gleichzeitig auf Veranstaltungen, Genussangebote sowie Parkmöglichkeiten hingewiesen werden. Durch die Vernetzung mit bereits bestehenden Plattformen sollen auch weitere Informationen oder Services genutzt werden können, wie z.B. Busfahrpläne oder Ticketbestellungen.

Ein solcher „Assistent“ soll insbesondere internet-affine Kunden ansprechen, neue Kundenpotentiale wie z.B. Touristen und Studenten heben, eine Vernetzung der Händler untereinander bewirken, neue Werbekanäle öffnen sowie nicht zuletzt auch die Standortqualität Brühls steigern.

In einer ersten Phase über einen Zeitraum von ca. drei Monaten soll eine Anforderungsanalyse erarbeitet und ein Pflichtenheft erstellt werden. Falls die erste Phase erfolgreich abgeschlossen wird, werden Anbieter (Händler, Gastronomen, Veranstalter etc.) akquiriert und ein erster Prototyp der „App“ zur Visualisierung des Konzeptes entwickelt.

Daran würde sich eine ca. halbjährige Pilotphase mit ausgewählten Benutzern anschließen. Mit der bewährten wissenschaftlichen Begleitung durch die Europäische Fachhochschule und den Erfahrungen in dieser Pilotphase soll dann die erste „App“-Version kritisch getestet und vor der Veröffentlichung ggf. noch optimiert werden.

Bürgermeister Freytag ist zuversichtlich: *„Uns liegt der stationäre Handel am Herzen. Umso mehr berührt es uns, wenn wir die zunehmende Bedarfsdeckung über das Internet beobachten. Der Spruch ‚Handel ist Wandel‘ gilt allerdings bis heute – und so hoffe ich sehr auf die Unterstützung durch die Brühler Geschäftsleute.“*



Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH  
Willy-Brandt-Platz 1 · 50126 Bergheim  
Tel.: 0 22 71 / 99 4 99 - 0  
[reload2030@wfg-rhein-erft.de](mailto:reload2030@wfg-rhein-erft.de)  
[www.wfg-rhein-erft.de](http://www.wfg-rhein-erft.de)

[www.reload2030.de](http://www.reload2030.de)